

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

264 (27.9.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Zweites Blatt. Sonntag den 27. September

1885.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 6495. Die 159. (vorletzte) Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 31. August d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Mittwoch den 30. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 26. September 1885.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e I m.

Der Kindergottesdienst

in der kleinen Kirche kann statt Sonntag den 27. d. M. erst Sonntag den 11. Oktober wieder aufgenommen werden.
Hosprediger Helbing.

Den Kirchenbau im Bahnhofstadttheil betreffend.

3.3. Nachdem die im Mai d. J. zur Erhebung der Kirchenbaubeiträge für den Bahnhofstadttheil aufgestellten Verzeichnisse der evang. Kirchengemeindeglieder inzwischen durch Nachträge ergänzt worden sind, wird der bezügliche Aufruf des evang. Kirchengemeinderaths vom 5. Juni d. J. nunmehr auch den früher übergangenen Gemeindegliedern zur Abgabe ihrer Beitragserklärungen zugehen. Indem wir die Betreffenden hiezu verständigen, bitten wir dieselben, gedachtem Aufruf zur Förderung des Unternehmens nach Kräften entsprechen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. September 1885.

Der evang. Kirchengemeinderath.
Schmidt.

Bekanntmachung.

Von Sonntag den 27. September an ist in den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle das Bildniß Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich, gezeichnet von W. Füssli, einige Zeit ausgestellt.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 25. September 1885.

Bekanntmachung.

Montag den 28. und Dienstag den 29. September ist die Großh. Kunsthalle Vormittags von 8—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr geöffnet.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Karlsruhe, den 26. September 1885.

Bekanntmachung.

2.1. Die Sitzung wird vom 1. Oktober l. J. auf den 3. Oktober l. J., Mittags 3 Uhr, verlegt.
Karlsruhe, den 26. September 1885.

Elisabethenverein.

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

Lehrplan: I. Zeichen-Klassen. Zeichnen nach Gyps-Abgüssen: Maler W. Döring. Zeichnen nach dem lebenden Modell: Maler P. Borgmann. Landschaftliches Zeichnen: Professor E. Kanoldt. **II. Mal-Klassen.** Blumen und Stillleben: Maler M. Petsch. Landschaftliche Studien: Professor E. Kanoldt. Figürliche- und Portrait-Studien: Maler P. Borgmann. **III. Hilfs-Fächer.** Malerische Perspektive: Maler P. Borgmann. Anatomie-Kursus: Maler W. Döring.

Prospecte gratis und franco durch das Bureau der

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe, Bismarckstrasse 41.

Pfänder-Versteigerung.

2.2. In der Woche vom 12—16. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis Lit. K. Nr. 5000. Eine Erneuerung derselben ist noch bis zum 3. Oktober d. J. zulässig.

Karlsruhe, 19. September 1885.

Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Stafforth.

Schlachtvieh-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 29. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigert die Gemeinde Stafforth in ihrem Rathhause einen zweijährigen, zum Schlachten sich eignenden Rindfarnen öffentlich.

Der Gemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 114 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Kaiserstraße 140 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 199 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7—9 Zimmern, allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend, auf Januar event. auch früher zu vermieten.

— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellererschlägen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Küpppurrerstr. 70.

*3.2. Lessingstraße 36 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 42, parterre.

3.2. Schützenstraße 52 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, sogleich oder auf nächstes Ziel zu vermieten. Die Wohnung kann auch abgetheilt werden. Näheres daselbst.

*3.2. Werderstraße 59 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Mansarde, für sich abgeschlossen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Wilhelmstraße 13 ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— In dem Hause Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern (mit Parquetböden), Küche, Keller, 1 großen Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sowie eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Mühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen sogleich oder später zu vermieten: eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern.

Sofort zu vermieten:

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwachskammer und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Wohnungen zu vermieten:

Beierthemer Allee 2 der 1. Stock von 6 Zimmern und Zugehör,
Scheffelstraße 36 der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör.
Ankunft beim Eigentümer, Beierthemer Allee 2 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Friedrichsplatz 4 ist ein geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten durch E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 22 ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

*3.3. Kaiserstraße, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist ein schön möbirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn oder anständiges Frauenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein großes, elegant möbirtes Zimmer ist sogleich oder 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 213.

3.2. Zwei elegant möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, sind auf 1. Oktober oder später zu vermieten: Kaiserstraße 58. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. Ein hübsch möbilitres Zimmer ist sogleich zu vermieten: Müppurrerstraße 13 im 3. Stock rechts.

— Kaiserstraße 267 ist ein großer **Keller und Lagerraum** von 180 \square m Bodenfläche per Oktober d. J. zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 15.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein williges Mädchen für Küchenarbeit findet sogleich oder auf's Ziel Stelle: Marienstraße 1.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen sowie die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Kaiserstraße 118.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche einfach und gut kochen können, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.3.

Dienst-Gesuch.

4.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sofort oder auf Michaeli Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf zweite Hypothek sucht ein tüchtiger Geschäftsmann auf sein im Centrum der Stadt gelegenes Haus 6000 Mark gegen entsprechenden Zinsfuß auf 23. Oktober oder später aufzunehmen. Gefällige Offerten unter Chiffre B. F. bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von R. Erdster, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. 2-3 Mädchen auf Damenmäntel werden sofort gesucht.

Heinrich Schweida, Viktoriastraße 14.

Grabarbeit.

2.2. Das Ausheben einer Baugrube von ca. 1900 cm , sowie das Anfüllen von ca. 300 cm soll in Afford vergeben werden und können leistungsfähige Unternehmer die näheren Bedingungen zc. auf meinem Bureau, Erbprinzenstraße 9, einsehen.
Karlsruhe, den 24. September 1885.
S. Walder.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger, militärfreier Kaufmann, mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut und pünktlicher Arbeiter, sucht zur Anbahnung eine Stelle. Gefällige Offerten unter Chiffre W. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen und Zimmermädchen, Kinder- und Hausmädchen sowie gewandte Kellnerinnen suchen und finden stets gute Stellen. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können ebendasselbst Mädchen billig wohnen. 3.2.

Auf's Ziel

M. habe ich gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Art vorgemerkt und bitte um gef. Aufträge. 6.5.

L. Maler, Placur, Kaiserstraße 43.

Haus-Verkauf.

— In sehr frequenter Lage hiesiger Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein größeres Haus mit 2 Verkaufsläden und durchaus gewölbter Unterkellerung billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

Das Haus Stillingstraße 5a, gegenüber der Festhalle, hochfein eingerichtet, mit Vor- und Hintergarten, Veranda und Balkon, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 13 Zimmer nebst großem Salon, Küche, Badezimmer, sowie große Kellerräumlichkeiten. Näheres bei 10.2.
Friedrich Fetzner, Ernst Rische, Schützenstraße 13, Waldstraße 81.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt gelegentlich der bevorstehenden Festlichkeiten:

Französischen Champagner:

Jules Mumm & Cie. und Theophil Röderer & Cie.;

Deutsche Schaumweine:

M. Oppmann, Kupferberg & Cie, } verschiedene Marken;
Söhnlein & Cie.

Dessertweine:

Madeira, Malaga, Tokayer-Ausbruch, Sherry (Xeres);

Rothe Weine:

Affenthaler I. und II., Afrikaner, Bordeaux I. und II., Burgunder I. und II. und Zeller;

Weißweine:

Afrikaner, Bermatinger (Schiller), Deldesheimer, Durbacher, Kaiserstühler, Klingelberger, Markgräfler (verschiedene Qualitäten), Ruppertsberger, Tischwein 1882er, Tischwein 1884er (selbst gebaut), Wachenheimer, Weissherbst und Zellenberger,

bei den Roth- und Weißweinen unter Garantie der Reinheit und Reinheit. Preislisten stehen in jedem der Verkaufslötkale zu Diensten. 2.2.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Roths & Co. in Wiesbaden,
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Modes.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten sowie Pariser Modellhüte zeigt ergebenst an

Bertha Reiter,

3.1. 30 Herrenstraße 30, gegenüber der katholischen Kirche.
Hüte zum Färben und Faconniren werden angenommen.

Die allergrößte Auswahl
in eleganten fertigen

Herren- und Knaben-Kleidern

== für die Herbst- und Winter-Saison ==

zu den bekanntlich billigsten Preisen bietet die Herrenkleider-Fabrik von

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Ein Pferd,

von einem Offizier in jedem Dienst geritten, steht preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.3.

Zu verkaufen.

2.2. Zwei große Oelständer und ein großer Steingutbehälter sind wegen Mangel an Platz billigt zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 36.

— Möbel äußerst billig zu verkaufen: antike, französische, halbfranzösische, Mainzer u. gestrichene Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-, Weißzeug-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-, Auszug-, viereckige und Oval-Tische, Wohnzimmer-Lanapes, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Mohrhaar, Bettfedern, Flaum und Verschiedenes im Tapezier- und Möbelgeschäft von **P. Hirt**, Klippurstraße 17. Käufer ganz besonderer Berücksichtigung.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten u. zahlr.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Kelller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 3.3.

Mecker und Wiesen zu verpachten.

2.2. Wegen Todesfall des seitberigen Pächters suche ich für meine im Sommerstrich, Zolleräcker, und Neubruch gelegenen Mecker und Wiesen auf Martini einen soliden Pächter. Näheres Karlstraße 22 bei Frau Karl Weinmann, Privat Bwe.

Eine französische Dame

ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache mit besonderer Rücksicht auf schöne Aussprache. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Tanzunterricht.

Die ergebene Anzeige, daß mein Tanzunterricht den 15. Oktober für Damen und Herren beginnt. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen

H. Klumpp, Tanzlehrer,

16.11.

Kaiserstraße 265, parterre.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt im Monat Oktober. Gefällige Anmeldungen werden täglich Nachmittags von 1—4 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen.

Ad. Uetz.

Französischen Champagner, Deutsche Schaumweine

von

Müller & Co., Mannheim,
Cognac, Rum, Arac, Punschessenzen,
Gold-Malaga,
altes Kirschenwasser

empfehlen

Carl Lindörfer & Co.

Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik,
Herrenstrasse 32.

NB. Detailverkauf jetzt im Laden des Vorderhauses. 5.5.

Trinken wir zu Ehren des hohen Paars Champagner!

	per 1/2 Fl.	per 1/2 Fl.
Mumm (franz.)	M. 6.—	M. 3.20,
Bumiller "	M. 5.50,	M. 2.80,
Germania (deutsch)	M. 3.50,	M. 2.—,
Höhl (deutsch)	M. 2.40,	M. 1.40

durch rechtzeitigen Einkauf ohne Zollerhöhung. 3.2.

J. Hüber,

Karl-Friedrichstraße 15.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19,

empfeilt und unterhält

zur kommenden Herbst- und Wintersaison

eine

Grossartige Auswahl

in

Garnirten Damen- und Kinderhüten,

welche jedem Geschmacke und jedem Bedürfnisse das Passende bietet.

Ferner in

ungarnirten Filzhüten,

alle neuen Formen, Farben und Qualitäten.

Tulle- und Linonfaçons,

Sammt, Peluche, Bänder, Strauss- und Fantasiefedern, Agraffen

sowie

alle einzelnen Garnirartikel

in

umfangreichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Meine

Modell-Ausstellung

eröffne

Montag den 28. September

und lade ich zum Besuche höfl. ein.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Billige feste Preise!

Medicinal-Tokayer.

Schutz-Mark.



Durch den direkten Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesitzers **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay** (Ungarn) bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirten, garantirt echten Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen zu verkaufen.

Medizinischer Tokayer:

	1/4 Flasche.	1/2 Flasche.	Kleine Flasche
1 Buttig	M. 1.50	M. -.95	M. -.40
3 Buttig	" 2.25	" 1.30	" -.65
4 Buttig	" 2.50	" 1.45	" -.70

Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck,

Weinhandlung,
Kriegstrasse 28,
zunächst der Ecke der Kronenstrasse.
Niederlagen bei den Herren:
L. Fischer, Lessingstrasse 22,
Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3,
J. Hüber, Karl-Friedrichstrasse 15.
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse.
Th. Klingele, Schützenstrasse 20,
Emil Richter, Zähringerstrasse 77,
Wolfmüller, Ruppurrerstrasse 40.

Flaschen-Weine.

Markgräfler (von Herm. Blankenhorn in Müllheim),
Burgunder und **Bordeaux** (besonders ältere Jahrgänge),
deutsch. Schaumwein, franz. Champagner (Moët & Chandon)
empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen, wie auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen
die Flaschenwein-Niederlage von
Herm. Gaupp,
Blumenstrasse 2.

Ausverkauf von Weinen.

Soweit der Vorrath reicht gebe von heute an meine sämtlichen flaschenreifen Weine, um rascher damit zu räumen, unter dem Selbstkostenpreis ab.

Für Reinheit wird garantirt.

Es sind noch vorräthig:

		per Liter
3000 Liter	Oberländer 1883er	40 Pfg.
6000 "	Neuweierer 1883er	50 "
18000 "	Neuweierer u. Achfarrer 1883	60 "

H. Renz,

Waldstrasse 63 im 3. Stock.

Wein-Verkauf.

Ich habe noch eine große Parthie **Bordeaux- und italienischen Rothwein**, auf Flaschen gezogen, auf Lager, welche à M. 1.50, M. 2.— und M. 2.40 per Flasche (in gesetzlichem Quantum) abgebe.

Louis Benzinger,

3.2. Blumenstrasse 9.

Woll-Regime.

Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel
zu **Original-Preisen.**

Normal-Tricot-Beibwäsche

für Herren, Damen und Kinder

aus reiner bester Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, porös elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effekt zu den bisherigen sehr billigen Preisen aus der mechanischen Tricotwaaren-Fabrik von **Mattes, Luz & Müller** in **Württemberg.**

4.4.

Einzige Hauptniederlage für Karlsruhe

bei **Johannes Steltz**, Waldstraße 42,
neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System **Dr. Jäger** zu **Original-Preisen.**

Mein **Détail-Lager** ist für nun beginnende Saison auf **das Reichhaltigste in**

Herren- und Damen-Handschuhen,

letztere mit 2, 3, 4 Knöpfen und Hakenverschluss, assortirt, was ich empfehlend anzeige.

Wilhelm Ellstätter,

10.9.

Friedrichsplatz 4.

Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,

Kaiserstraße 104,

im Fr. Wolff'schen Hause,

zeigen den Empfang der neuesten Spätjahr- und Winter-Neuheiten in **Buckskin** und **Paletotstoffen** hiermit empfehlend an. „**Feste Preise**“.

Zum Beginn der Saison

empfehlen wir unser reich assortirtes

Handschuh-Lager

zu billigen, festen Preisen.

Geschwister Söll,

10.9.

Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

Wegen überfülltem Lager verkaufe ich von heute an **sämtlichen Vorrath von Möbeln** von den einfachsten bis zu den elegantesten unter **mehrfähriger Garantie** zu **staunend billigen Preisen.**

Besonders mache ich auf **antik eichene Speisezimmer, nußbaum matt und blanke Schlafzimmer** aufmerksam.

Lazarus Bär Wwe.,

Zirkel 3, **Möbelmagazin** Zirkel 3,
Ecke der **Waldhornstraße.**

3.3.

Die
Weinhandlung
Jessen & Kirschner,

Karlstraße 24,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager
reingehaltener, alter und neuer

Weiß- u. Rothweine

zu billigsten Preisen, in Fässchen
und in Flaschen abgefüllt.

Auf Wunsch Proben in's Haus.

Die **Theehandlung**
von **S. Blum**

empfehlen ihren **Thee** (directer Bezug von China)
in den verschiedensten Sorten zu billigsten Preisen.
Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund
Engros-Preis.

Als Festgeschenk für Kinder
empfehle

Medaillons

aus Schokolade mit dem Bildnis K. K. H. des
Erzherzoglichen Paars in Lichtdruck per Stück
20 Pfg. NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Michael Siebel, Conditorei,
*3.3. Kaiserstraße 207.

Heute frisch eintreffend:

Rheinsalm,
Turbots,
Soles, Feldchen,
lebende Krebse, Hechte, Aale,
Karpfen.

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

2.2.

Frisch geschossenes
Wildschwein

und

Damwild

aus Großh. Wildpark

empfehlen

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

2.2.

Gut gemästetes Geflügel,
Welschhahnen,
Boullarden,
Gänse, Enten, junge Hahnen,
Feldhühner

empfehlen

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

2.2.

Neues

Silder-Sauerkraut,

selbst eingemachtes,

ist jetzt wieder fortwährend zu haben bei

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

2.2.

Real-Handelsschule

mit 6 Klassen, deren Absolvierung zum einjährigen Militärdienst **berechtigt**; die drei
letzten Jahre sind **sämtliche** 53 vorgeschlagenen Abiturienten bestanden. **Pensionat**
für Knaben von 11 Jahren an. Programm durch die **Direction des International-**
Lehrinstituts in Bruchsal. 2.2.

12.6.

In hochfeiner Qualität neu hergestellt!

August Horster's cementirte,
nicht rostende
Rosen-Feder und G-Feder

nur 1 Pfg. pr. Stück, nur M. 1.20 pr. Gross von 144 Stück.

Das Vorzüglichste dieser Art. Durch die Schreibmat.-Handl. zu beziehen;
jede Feder trägt meine Firma! Engros durch **A. Horster, Stuttgart.**



Petroleum-Lampen

aller Arten

in grösster Auswahl

empfehlen zu **billigsten** Preisen

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, **Ecke** der Douglasstrasse.



Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, **Ecke** der Douglasstr.,
empfehlen zu **billigsten** Preisen unter **Garantie**
die **besten amerikanischen, permanent**
brennenden

Circulations-Füllöfen.

Vorteile meiner amerikanischen
Zimmeröfen:

Keine Ausmauerung.
Keine schädlichen Kohlendämpfe.
Beliebige sicherste Regulierung.
50% Kohlenersparnis gegen jede andere Heizein-
richtung.
Kein Erglühen der Eisenteile.
Erwärmung der Fussbodenluft. 2.2.
Ofenwärme wie bei Porzellanöfen.
Stetige Ventilation der Zimmerluft.

Einmalige Anfeuerung genügt für den
ganzen Winter.

Original-Zeugnisse über die Vorzüglichkeit
der von mir verkauften Öfen liegen zur Einsicht
bereit.

Auf Ausstellungen erhielten diese Öfen die höch-
sten Auszeichnungen.

Sparkochherde

unter Garantie für guten Brand zu **billigsten**
Preisen.



Café Kusterer,

Ludwigsplatz,

empfehlen über die Festtage einen vorzüglichen Stoff
Höpfner'schen

Exportlagerbiers,

sowie reichhaltige Speisefarte.

2.2.

Neue holl. Boll-Säringe,
Neue grüne u. gelbe Schnittbohnen
 der
 Obst- und Gemüse-Dampf-Dörranstalt
 zum „Trompeter von Säckingen“,
Aechtes Strassburger Sauerkraut,
 „Filder-“
 kein selbsteingemachtes, sondern ersteres
 von Strassburg, letzteres von Pfleningen
 auf den Fildern bezogen, empfiehlt bestens
Carl Malzacher, 2.2.
 Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Neues Sauerkraut
 ist fortwährend zu haben: Herrenstraße 7 im
 Laden.

12.2. **Münchener**
Export-Lagerbier
 (Bacherl'sche Brauerei)
 à 30 Pf. per Flasche empfiehlt
Victor Merkle.

Ch. A. Pasteur's Essig-Essenz
von Max Glb, Dresden,
 zur augenblicklichen Selbstbereitung des anerkannt
 besten Speiseessigs und zuverlässigsten Einmache-
 Essigs, empfohlen von den höchsten medicinischen
 Autoritäten als der gesündeste Essig.
 Flacon zu 10 Weinflaschen Essig 1 Mark,
 à l'estragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes
 1 M. 50 Pf.
 Man hüte sich vor Nachahmungen!
 In Karlsruhe acht zu haben bei den Herren
 Woth. Jb. Sch. Citel, Hirschapotheke, Herm.
 Winding, Ernst Schneider. 5.5.

Hilda,
Friedrich,
 exquisite 6 Fig.-Cigarre,
7 Stück 40 Pfennig.
J. Hüber, 3.2.
 15 Karl-Friedrichstraße 15.

El Nido,
 hochfeine 6 Pf.-Cigarre — 7 Stück 40 Pf. —
 kleine Form, empfiehlt das Cigarrenlager von
J. A. Kübler,
 am Ludwigsplatz.

Oelfarben,
 feinst gerieben und fertig zum Anstrich, em-
 pfehlen billigst
Ernst Schneider, Amalienstraße 29,
 4.2. Material- und Farbwaren.

4.2. **Fußbodenlacke**
 in bekannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
 das Farbwarengeschäft von
Ernst Schneider, Amalienstraße 29.

Das Möbelmagazin
vereinigter Schreinermeister e. G., Karlsruhe i. B.,
 223 Kaiserstraße 223, empfiehlt
einzelne Möbel,
sowie vollständige Zimmereinrichtungen,
 und übernimmt Tapezierarbeiten und Reparaturen jeder Art.
 Solide, prompte und stylgerechte Ausführung.
 Billigste Preise. 20.7.

= Café Nowack. =
Nowacks-Anlage. — Ernst Mayer — Ettlinger Strasse.
 empfiehlt einem geehrten Publikum seine
grossen, auf's Bequemste hergerichteten Lokalitäten.
Ausgezeichnete Restauration. — Gute Weine.
Feinstes Münchener Zacherl-Bräu
 sowie
nach Pilsener Art gebrautes Lagerbier.
Billards.
 Schöne **Gesellschaftsräume mit Tanzsaal** zur Abhaltung
 von Kränzchen und Hochzeiten. 6.6.

Schützenhaus.

2.2. Ich erlaube mir, die geehrten Herren Regler zum Besuche der Re-
 gelbahn höflichst einzuladen, da dieselbe nunmehr wieder neu hergestellt und
 mit guten neuen Kugeln versehen ist.
 Zugleich bemerke, daß auch einige Reglabende frei sind, welche sofort
 benützt werden können. Achtungsvoll

Karl Junker.



Deutsches Reichs-Patent.
Irische Oefen
 Musgrave's System langsamer Verbrennung. Beste und
 rationellste Dauerheizung durch Cokesfüllöfen mit Chamotte.
 Billigste Zimmeröfen von M. 30 an.
 Haupt-Niederlage für Deutschland:
F. H. Esch, Mannheim.
 Die Vertretung dieser Oefen für Karlsruhe habe ich über-
 nommen. Architekt **G. Zinser,** Karlsruhe,
 12.2. 8 Scheffelstrasse.



Kokebestellungen

für Lieferung von September d. J. bis Ende August 1886 werden von uns
 entgegengenommen.
 Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen,
 können von neu Hinzutretenden auf dem Gaswert abgeholt werden.
 Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch in die Wohnung
 des Bestellers verbracht.
 Der Preis für zerkleinerte und gesiebte Koke — für Füllöfen jeder Art
 einschl. derjenigen nach dem sogenannten amerikanischen System — hat wieder-
 holt eine wesentliche Ermäßigung erfahren, auch der Preis für Stückkoke ist
 niedriger geworden.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe. 5.5.

Stephanienbad Beiertheim.

2.2. Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß sich die Wirthschafts-
 lokalitäten von heute ab **oben** befinden.
 Jeden Samstag Schlachttag.
 Sonntags frische **Billingerwürste.**
 Um freundlichen Zuspruch bittet achtungsvoll
Urban Schurhammer.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen.

Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

3.3. *Weisse*
Cravatten
empfehlen in grosser Auswahl
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

STRASSE CARLFR
CARLFR STRASSE
Bazar
KRAUPP
KRAUPP BAZAR

Tricot-Tailen
zu bekannt billigsten Preisen und
in grosser Auswahl empfiehlt
Bazar Raupp,
3 Karl-Friedrichstrasse 3,
Werderplatz 37. 5.3.

Tischtücher u. Servietten,
Handtücher
in prima Qualitäten, zu sehr billigen Preisen. Aeltere Dessins unter Fabrikpreisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Regenschirme
aller Qualitäten 3.2.
empfehlen zu den billigsten Preisen
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstrasse 127.

Roth's Kohlengeschäft,
Amalienstrasse 17.
2 Schleppkahnladungen
Ruhrkohlen
in Maxau und Leopoldshafen. 5.3.

A. Clever'sche Bierhalle,
vor dem Mühlburgerthor.
Sonntag den 27. September 1885
Grosse Tanzbelustigung.
Anfang 3 Uhr. Müller.

Goldener Kopf,
Spitalstrasse 49.
Sonntag den 27. September 1885
Grosse Tanzbelustigung.
Anfang 3 Uhr. Friedr. Tubach.

Stadtgarten.

Sonntag den 27. September 1885
(bei günstiger Witterung)

Großes Militär-Concert,
ausgeführt von der vollständigen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge.
Anfang 3 Uhr. Eintritt: Nichtabonnenten 40 Pf.
Die Abonnenten haben auf Vorzeigen ihrer Jahreskarten freien Zutritt.

Philharmonischer Verein.

3.1. Wir machen hiedurch bekannt, daß mit Beginn des nächsten Monats die Thätigkeit des Vereines wieder aufgenommen wird; als erstes Konzert ist die H-moll-Messe von Joh. Seb. Bach bestimmt, zu welcher die erste Probe

Samstag den 3. F. M.

stattfinden wird.

Die seitherigen ausübenden Mitglieder unseres Vereines werden freundlichst eingeladen, sich auch in dem bevorstehenden Winter an der Thätigkeit des Vereines betheiligen zu wollen; diejenigen Damen und Herren, welche dem Vereine als ausübende oder nicht ausübende Mitglieder beizutreten wünschen, werden gebeten, sich bei dem Schriftführer des Vereines, Herrn Kaufmann A. Römhildt jr. (Akademiestrasse 5), schriftlich oder mündlich anzumelden.

Der Vorstand.

Aufstellung des Festzuges der Landestrachten:

- | | |
|---|---|
| 1) Säckingen:
a. Die Hohenmusik,
b. die Hauensteiner Miliz,
c. die Mädchen und Burschen; | tersthal, d. Oppenau, e. Lautenbach;
— Lautenbacher Musik —; |
| 2) die Fischer der Reichenau, von Konstanz und dem Bodensee; | 10) Ortenau; |
| 3) Rabolzell; | 11) Achern; |
| 4) die Baar, d. h. Donaueschingen; | 12) Lahr: a. Rheingau, b. Schutterthal; |
| 5) Neustadt; | 13) Waldbirch: a. Pechthal, b. Oberstmons- |
| 6) Billingen; | wald; |
| 7) Triberg; | 14) Emmendingen: a. Breisgau, b. Hinter- |
| 8) Wolfach (Kinzigthal): a. Schabbach, b. Ober- | thal; |
| wolfach, c. Rippoldsau, d. Schiltach, e. Gut- | 15) Staufen: a. Münsterthal, b. Breisgau; |
| tach, f. Mühlbach; | 16) Müllheim: a. Müllheim b. Lörrach; |
| — Müst — | 17) Schopfheim; |
| 9) Renchtal: a. Milz, b. Griesbach, c. Re- | 18) Wertheim; |
| | 19) Tauberbischofsheim: Taubergrund; |
| | — Müst. — |
| | 20) Kehl (Hanauer); |
| | 21) Regelsbursch (Hanauer). 2.2 |

Billige und elegante Damen-Mäntel.

➔ Unsere Mäntel-Ausstellung befindet sich von heute ab in einem hellen, großen Saale des ersten Stockes. Eingang durch den Laden. ➔

Der mit jedem Tage sich steigende Absatz unserer Damen-Mäntel dient als Beweis der Leistungsfähigkeit unseres Geschäftes in diesem Artikel, und haben wir uns behufs dessen für die Herbst-Saison zur Aufgabe gemacht, diesmal **noch mehr wie je** in Bezug auf großes **Sortiment, Neuheit, Güte** und **Billigkeit** zu bieten.

Unsere vier Etablissements veranlaßten uns, unsere Fabrikation in Damen-Mänteln zu vergrößern, sowie für diese Saison ganz kolossal große Posten Mäntel zu kaufen, was uns auf unserer letzten Einkaufsreise in Paris und Berlin, durch Uebernahme ganzer Fabriklager und zwar nur der anerkannt besten Fabrikate, aller **Neuheiten in Regen- und Winter-Mänteln** gelungen ist. Es ist natürlich, daß wir durch großen Massenbedarf und durch das Prinzip: Alles nur gegen Kassa einzukaufen, in der Lage sind, Vortheile zu bieten, welche unbedingt von keinem andern Geschäfte geboten werden können.

Zunächst offeriren wir außerordentlich billig:

- 300 Stück gute Regenmäntel** neuester Façon, das Stück 5 und 7 Mk.
- 400 Stück sehr gute Regenmäntel**, dunkelfarbig, in Paletots- und Havelocks-Façon, das Stück 9 Mk., reeller Werth dieser Mäntel 19 bis 25 Mk.
- 500 Stück sehr elegante Mäntel**, durchschnittlich prima Stoffe und allerneuester Schnitt, prima Reinwolle, das Stück 12, 14 und 16 Mk., reeller Werth 24 bis 36 Mk.
- 300 Stück ganz elegante Püdcen**, das Nobelfste und Neueste, was die Herbst-Saison bringt, reinwollene Uni- und Fantastiestoffe, das Stück 15 bis 21 Mk., reeller Werth 35 bis 70 Mk.
- 300 Stück reizende Modell-Regenmäntel** in Cheviot- und Lodenstoffen, Pariser Façons, das Stück 12, 14, 16, 18 und 20 Mk.

Ferner empfehlen wir folgende auffallend billige Winter-Mäntel:

- 600 elegante Winterpaletots** in Double und Eskimo mit Plüsch, Krimmer, Sammt reich verziert, das Stück zu 6, 8, 10, 12, 14 Mk. Der billigste Mantel von obiger Parthie hat zum Mindesten einen Werth von 18 Mk.
- 400 Winterpaletots** in Soleil, Ottoman, Diagonal und Cheviot, prima Nachener Tuche, elegant und reich mit Seidenplüsch, Pelz, Passamentrie etc. garnirt, das Stück zu 12, 14, 15, 19 und 25 Mk., wirklicher Werth dieser Mäntel 25 bis 55 Mk.
- 200 Stück hochfeine Winter-Mäntel** in Seide abgesteppt, Krimmer, Plüsch, Ottoman und Cheviot, sehr reich und wirklich elegant verziert, das Stück 15 bis 35 Mark, wirklicher Werth 80 Mk.
- Einige Hundert hochfeine Winter-Mäntel** in Havelocks-Façon in Seide, Ottoman, Plüsch und Krimmer von 15 bis 80 Mk., reeller Werth 80 bis 180 Mk.
- 1000 reizende Kinder-Mäntel für Herbst und Winter** in den schönsten Façons und Farben, das Stück 2, 4, 5, 6, 8 und 9 Mk.

NB. Für ältere Damen offerire eine große Parthie Herbst- und Winter-Radmäntel enorm billig.

Durch Engagement tüchtiger Mäntel-Schneider sind wir in der Lage, **Maßarbeiten** sehr rasch und elegant ohne Preis-ausschlag auszuführen. Zu diesem Zwecke unterhalten stets großes Lager der besten und neuesten Stoffe.

➔ In Folge der neu gewonnenen Lokalitäten konnten wir unser Lager gegen die Frühjahrsaison verdreifachen. Für die Anprobe ist ein spezielles Zimmer eingerichtet. ➔

Ferner bringen wir unsere reichhaltige Auswahl in

Kleiderstoffen von den billigsten bis zu den feinsten genres sowie unser großes Lager

sämmtlicher Manufacturwaaren und Ausstattungsartikel zu den **anerkannt billigen Preisen** in empfehlende Erinnerung.

W. Fuhrländer Nachfg.,

54 Kaiserstrasse 54

Parterre und erster Stock.

➔ Unsere Mäntel-Ausstellung befindet sich von heute ab in einem hellen, großen Saale des ersten Stockes. Eingang durch den Laden. ➔

Frankfurt a. M.
Fahrgasse 85.

Mainz
Schillerplatz 4.

Cöln
Schilbergasse 59.